

Hygieneplan für den Schießbetrieb

- Personen mit Symptomen, die zu einer Corona-Infektion passen, müssen zuhause bleiben.
- Das Vereinsheim wird durch den Haupteingang betreten und durch die Tür im großen Saal verlassen.
- Unmittelbar nach Betreten des Vereinsheimes, werden sich die Hände gewaschen. Seife, Einmalhandtücher und Handdesinfektionsmittel werden bereitgestellt.
- Im gesamten Vereinsheim müssen Mund-/Nasenabdeckungen getragen werden.
- Es ist sicher zu stellen, dass überall ein Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten ist.
- Der Aufenthalt findet vor und nach dem Training in der großen Halle statt. Dort werden Tische und Stühle so platziert, dass der 1,5 m-Abstand eingehalten wird.
- Im Schießstandvorraum darf sich nur ein Schießmeister aufhalten, sowie die Schützen auf direktem Weg auf den Schießstand.
- Auf dem Schießstand trainieren maximal vier Schützen LG oder zwei Schützen GK mit jeweils einem freien Platz dazwischen.
- Wenn der Stand eingerichtet ist und mit dem Schießen begonnen werden kann, darf die Maske abgenommen werden.
- Bei den Luftgewehrschützen wird der Schießstand über die Tür zum Saal verlassen.
- Nach dem Schießen werden die Masken wieder angezogen und die Hände gewaschen.
- Oberflächen, Vereinsgewehre, Handschuhe, Jacken... werden nach jedem Schützen desinfiziert.
- Die Schießmeister werden eine Anwesenheitsliste führen, für den Fall, dass sich im Laufe der Zeit ein Schütze infiziert und Quarantänemaßnahmen eingeleitet werden müssen.
- Für die Jugend: - Lagensystem; pro Lage 2 Bambinis und 2 Schüler
- 17:30/17:55/18:20/18:55
- wird vorher abgefragt und eingeteilt
- Für die Erwachsenen: Vergabe von Startzeiten über die veröffentlichten Links
- Alle Mitglieder sowie Mieter werden über die Maßnahmen des Hygieneplans informiert und zur Einhaltung verpflichtet.
- Sollte eine Person Corona-Symptome entwickeln, darf das Vereinsheim nicht mehr betreten werden und der Vorstand ist umgehend zu informieren.